

# Minnegesang und A-cappella-Kostbarkeiten

Premiere von »Schloss-Akkord«: Chöre TonArt und Artchor begeistern unter Leitung von Thomas Bailly

**Wölfersheim/Hungen** (hau). Beim sommerlichen »Schloss-Akkord« ließen sich dieser Tage in der romantischen Hungener Schlossanlage zahlreiche Besucher auf eine etwas andere musikalische Reise mitnehmen. Die Chöre TonArt Hungen und Artchor Langsdorf setzten unter der Leitung des Wölfersheimer Dirigenten Thomas Bailly fünf musikalische Themen in Szene. In aller Seelenruhe wechselten die Sänger mit ihrem Publikum bei herrlichem Hochsommerwetter auch die Schau- und Hörplätze in dem 625 Jahre alten historischen Kleinod, derweil der beschauliche Schlossgarten zwischen den Stationen zum Verweilen einlud.

Im Zeichen afrikanischer Rhythmen, Bilder und Projekte stand zum Auftakt die Schlossterasse, bevor der edle ehemalige gräfliche Musik- und heutige Blaue Saal zum Schwelgen in Minnegesang und Rilke-Liebesgedichten stand. Dem uralten Pferdestall gehörten vokale Rock- und Popnummern, und ein Abstecher in die architektonisch wie akustisch wertvolle Chorkapelle der benachbarten Kirche bescherte romantische A-cappella-Kostbarkeiten auf hohem Niveau.

Innige Abend- und Nachtlieder sangen die Chöre zum überaus harmonischen Schlussakkord im dicht besetzten Innenhof. Zwischen Efeu, rankenden Rosen und rotgoldener Abendsonne wollte der Beifall kaum enden.

Noch einmal traten die über 50 Sängerinnen und Sänger in ihren »Dolby-Surround«-Zugaben den Beweis an, dass die »Schloss-Akkord«-Premiere nicht nur nach Fortsetzung ruft, sondern in ihrem Titel die Vielschichtigkeit der Veranstaltung beinhaltet: Der obertonreiche Zusammenklang der Stimmen und eine Musik, die zu Herzen geht (lat.: ad cor), waren im bewe-



Mitglieder der Chöre TonArt und Artchor im romantischen Schlossgarten.

(Foto: hau)

genden Einklang mit der Umgebung. Mit thematisch abgestimmten kleinen Köstlichkeiten und einem schwungvollen Feuerzauber zweier

Künstler aus den eigenen Reihen rundeten die Chöre bei Sonnenuntergang das Musikerlebnis für alle Sinne ab.